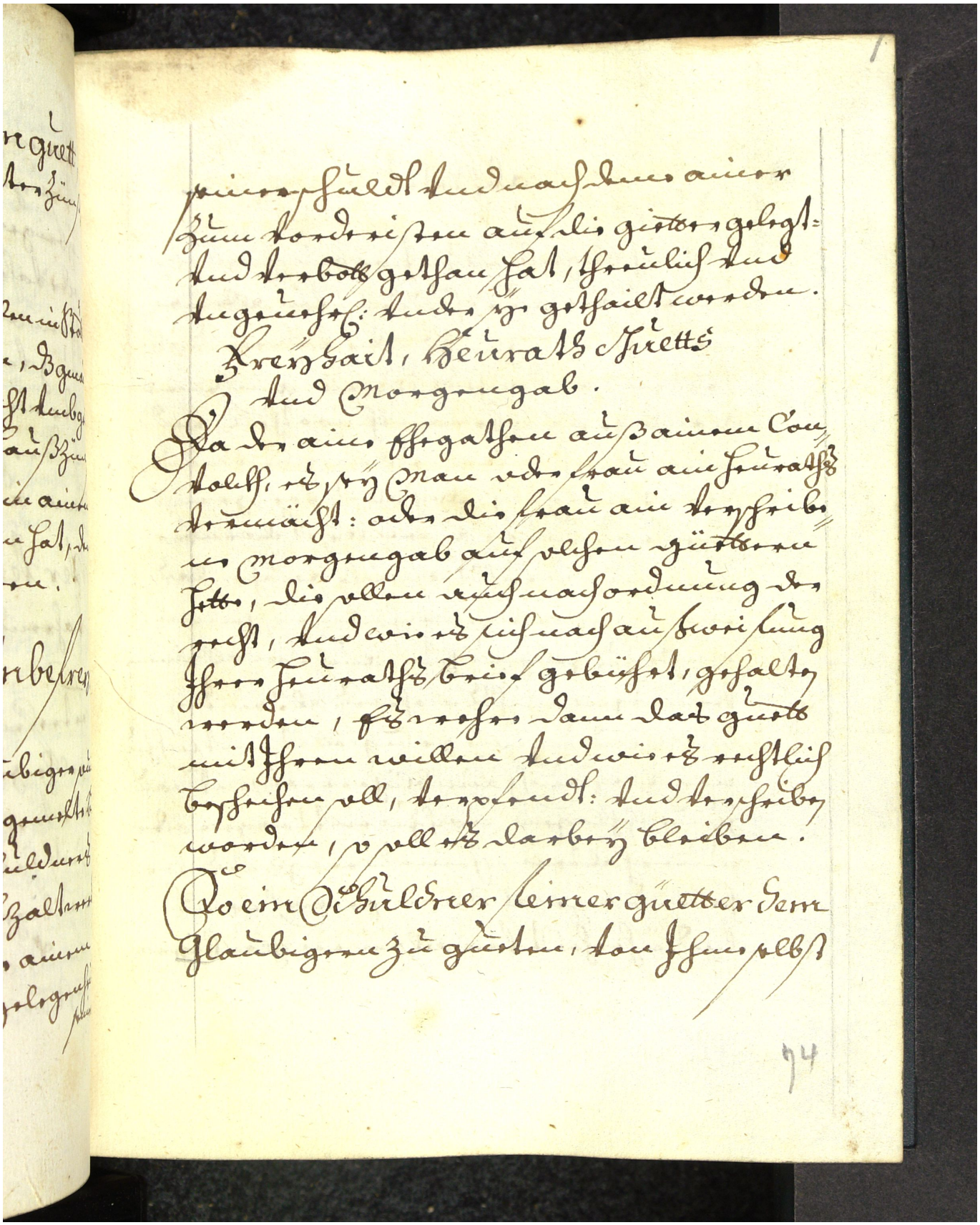
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



peinrechtlich und nach dem einer
zum Kordristen auf die gitter gelegt:
und trebolt gethan hat, streulich und
ungehorsamb: und zu gestraiet worden.

Zweytzaitl, Heurats Streits
und Morgengab.

Da der ainer abgestorben aus seinem Con-
stolsch, es sey Man oder Frau ain Heurats
vermächt: oder die Frau ain verschrib-
en Morgengab auf ylchen gütern
hett, die allen auf nachordnung der
recht, und wie es sich nach ausweisung
ihres Heurats brief gebüchet, gehalten
worden, so rechet dann das gut
mit ihrem willen und wie es rechtlich
beschehen soll, verwendt: und verschrib-
worden, so soll es darbey bleiben.

So ein Schuldner seiner gutter dem
Glaubigern zu gutten, von ihnen selbst